



Dentalsoftware im Praxisalltag entworfen, getestet und weiterentwickelt

Seit 28 Jahren widmet sich das Team von Dr. med. dent. Tilman Weindler der Entwicklung von praxisnahen und leicht verständlichen Programmen speziell für Zahnärzte. Der Geschäftsführer der MartyData GmbH im Interview.



Dr. Tilman Weindler

MartyDent, die vom Praxisteam Dr. Weindler aus Deggendorf entwickelte Software speziell für Zahnärzte, verzahnt Anwendung und Weiterentwicklung in vielen rückgekoppelten und aufeinander aufbauenden Entwicklungszyklen. Dieser einzigartige Prozess macht MartyDent so flexibel und effizient. Das Resultat ist ein überlegenes Programm aus der Praxis für die Praxis.

Herr Dr. Weindler, seit wann gibt es Software von MartyData?

Dr. Tilman Weindler: Die Softwareentwicklung in meiner Praxis begann mit deren Eröffnung im Juli 1990.

Warum so früh, hat man mit der Etablierung einer neuen Praxis nicht genug zu tun?

Eine zukunftsorientierte Praxisentwicklung ohne EDV erschien mir von Anfang an unmöglich. Der PVS-Markt der 1990er-Jahre hatte aber nun gar keine Produkte zu bieten, die für meine Ziele hilfreich waren.

Welche Ziele waren das konkret?

Welche Intentionen haben Menschen überhaupt? Man will erfolgreich sein in dem, was man tut, und sich dabei wohlfühlen! In einer Praxis fühlen sich Patienten dann wohl, wenn eine ausgeglichene Atmosphäre und ein entspanntes Betriebsklima herrschen. Dazu gehören ein eingespieltes, harmonisches Team und funktionierende Strukturen. Nur ein Beispiel: Nach erfolgreicher Zahnbehandlung muss der bis dato zufriedene Patient unnötig warten, weil die Empfangshelferin sich minutenlang mit viel zu komplizierten Praxisverwaltungssystemen herumschlägt, anstatt sich weiter um den Patienten zu kümmern. Erfolgreiche Patientenbindung sieht anders aus.

Aktuell werden mehrere Dutzend PVS angeboten - ist ein weiteres Praxisverwaltungssystem wirklich sinnvoll?

Für die strukturelle Funktionstüchtigkeit ist eine entsprechend strukturierte EDV sehr wichtig, das wird im Kollegenkreis oft unterschätzt. Strukturierung ist für den Behandlungserfolg genauso wichtig wie für die Patientenzufriedenheit und Pra-

xisbindung. Kurz gesagt, ein PVS muss die strukturelle Entwicklung einer Praxis nicht nur unterstützen, es muss sich selbst auch mit der Praxis weiterentwickeln. Hier haben Standardprogramme prinzipbedingte Schwächen.

Seit knapp drei Jahrzehnten arbeiten Sie an und mit MartyDent. Wohin geht die „Reise“ und was soll die Zukunft bringen?

Vor zwei Jahren kam die Bewährungsprobe für mein Praxis- und EDV-Konzept. Ich entschloss mich, eine Zweigpraxis auf dem Land, zehn Kilometer von meiner Hauptpraxis entfernt, zu eröffnen. Der Erfolg, auch wirtschaftlich gesehen, übertraf alle Erwartungen. Natürlich hatte und hat mein Team daran großen Anteil. Eine auf Standard-EDV basierte Praxisstruktur hätte jedoch die Leistungsbilanz des Teams gemindert und damit auch das wirtschaftliche Ergebnis. Meine jetzige Initiative beruht auf dieser sehr positiven Erfahrung. Mit MartyDent kann ich jenen Kolleginnen und Kollegen ein hilfreiches und bewährtes Werkzeug an die Hand geben, die nicht nur in, sondern auch an ihrer Praxis arbeiten wollen. Wir freuen uns auf ihren Besuch an unserem Stand beim Bayerischen Zahnärztekongress.

Vielen Dank für das Gespräch.

MartyData GmbH
Pflleggasse 31
94469 Deggendorf
Tel.: +49 991 340090
info@martydata.de
www.martydata.de

Bye-bye, Biofilm!

Effiziente Prävention mit Guided Biofilm Therapy (GBT) von EMS.

Die Guided Biofilm Therapy (GBT) ist die neueste Entwicklung der Firma EMS für modernes Biofilmmanagement. GBT vereint die wichtigsten wissenschaftlichen Erkenntnisse mit technisch hochmodernen Instrumenten in einer ganzheitlichen Behandlung: Dieses neue und individuelle klinische Protokoll be-

gingivalen Biofilm. Wer intelligent, schnell und schmerzfrei behandeln will, nutzt also den original AIRFLOW® Prophylaxis Master in Verbindung mit AIRFLOW® PLUS Pulver.

Mit GBT stellt EMS gemeinsam mit den Anwendern die individuelle Mundgesundheit in den Mittelpunkt.



inhaltet eine präzise Diagnose sowie eine gründliche Zahnreinigung mithilfe der original AIRFLOW®, PERIOFLOW® und PIEZON®-Instrumente und -Materialien. Vorgestellt auf der IDS 2017, ist der AIRFLOW® Prophylaxis Master dabei der große Garant für GBT und eine einwandfreie PZR. Es verbindet AIRFLOW® und PIEZON® für eine sehr sanfte, schnelle und schmerzfreie Reinigung bei präziser Verteilung des Pulvers mit zugleich geringerem Verbrauch - alles bei angenehmer Temperatur. Das original AIRFLOW® PLUS Pulver auf Basis von Erythritol entfernt zuverlässig supra- und sub-

So bietet der Behandler den Patienten genau die Prophylaxe, die sie benötigen - in einer minimalinvasiven Art und Weise: Prävention von Karies, Gingivitis, Parodontitis, periimplantärer Mukositis, Periimplantitis und Zahnsteinbildung.



EMS Electro Medical Systems GmbH
Tel.: +49 89 427161-0
www.ems-company.com

ANZEIGE

Giornate Veronesi



Implantologie & Allgemeine Zahnheilkunde

3./4. Mai 2019, Verona/Valpolicella

VILLA QUARANTA



www.villaquaranta.com



Themenschwerpunkte:

- | Implantologie
- | Allgemeine Zahnheilkunde
- | Hygiene (Assistenz)

Hinweis: Kongresssprache Deutsch

Faxantwort an
+49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zu den GIORNATE VERONESI zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

DTG 6/18

GUIDED BIOFILM THERAPY

KARIES-UND PARODONTITIS-PRÄVENTION



Evidenzbasierte Protokolle für das Biofilm-Management auf Zähnen, Weichgeweben und Implantaten.

DAS ORIGINAL. DER MASTER.
THE GAME CHANGER



Das Original vom Erfinder. Garantierte Schweizer Präzision und unvergleichliches Design. Zuverlässigkeit und Know-How seit 1981.

DIE 8 SCHRITTE DES GBT PROTOKOLLS

08 NEUER RECALL TERMIN

GESUNDER PATIENT = GLÜCKLICHER PATIENT

- Bestellen Sie Ihren Patienten risikoabhängig zum Recall
- Fragen Sie, wie ihm oder ihr die Behandlung gefallen hat

07 QUALITÄTS-KONTROLLE

PATIENTEN ZUM STRAHLEN BRINGEN

- Prüfen Sie anschließend, ob der Biofilm vollständig entfernt wurde
- Stellen Sie sicher, dass Zahnstein und Konkrement vollständig entfernt wurden
- Untersuchen Sie Zähne auf kariöse Läsionen
- Schützen Sie die Zähne mit Fluorid

06 PIEZON®

VERBLEIBENDEN ZAHNSTEIN ENTFERNEN

- Verwenden Sie supragingival und bis zu 10 mm subgingival das minimalinvasive EMS PS Instrument
- Reinigen Sie Taschen >10 mm mit einer Minikürette
- Verwenden Sie für Implantate und implantatgetragene Restaurationen das EMS PI Instrument

05 PERIOFLOW®

BIOFILM ENTFERNEN IN TASCHEN >4 BIS 9 MM

- Verwenden Sie PLUS Pulver für natürliche Zähne in tiefen Taschen und Furkationen und an Implantaten
- Verwenden Sie die tiefenmarkierten PERIOFLOW® Düsen



01 BEURTEILEN

JEDEN PATIENTEN BEFUNDEN

- Gesunde Zähne, Karies, Gingivitis, Parodontitis
- Gesunde periimplantäre Gewebe, Mukositis, Periimplantitis
- Lassen Sie Ihren Patient zuerst mit BacterX spülen

02 ANFÄRBN

ANFÄRBN UND BIOFILM SICHTBAR MACHEN

- Zeigen Sie Ihrem Patienten den angefärbten Biofilm und die Problemzonen
- Die Farbe steuert die Biofilm-Entfernung
- Ohne Biofilm ist Zahnstein leichter erkennbar

03 MOTIVATION

INSTRUIEREN UND MOTIVIEREN

- Betonen Sie die Wichtigkeit der Prävention
- EMS empfiehlt die tägliche geeignete Mundhygiene mit Philips Sonicare und Interdentalbürsten oder Philips AirFloss Ultra

04 AIRFLOW®

BIOFILM, VERFÄRBUNGEN UND JUNGEN ZAHNSTEIN ENTFERNEN

- Verwenden Sie AIRFLOW® für natürliche Zähne, Restaurationen und Implantate
- Entfernen Sie supra- und subgingivalen Biofilm und jungen Zahnstein mit PLUS 14 µm Pulver
- Entfernen Sie restliche Schmelz-Verfärbungen mit CLASSIC COMFORT Pulver
- Entfernen Sie Biofilm auch von Gingiva, Zunge und Gaumen

